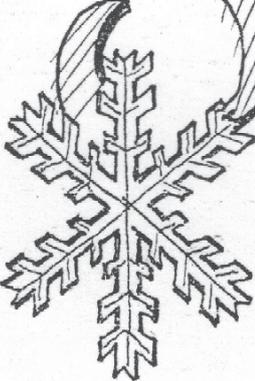


Sonderausgabe 2020

# DIE Schnee- flocke



## Das war unser Jahr





Liebe Vereinsmitglieder,

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Schmökern  
in der neuen Ausgabe unserer Schneeflocke

Euer Vorstand



## Wintersaison mit wenig Schnee und viel Training im Isergebirge

Traditionell begann die Ski-Saison unserer Nachwuchsläufer mit einem Trainingslager, also ging es vom 28. Bis 30. November auf die Suche nach Schnee ins Isergebirge.



Die Freude darüber, endlich auf Ski zu stehen, steht unserem Langlaufnachwuchs ins Gesicht geschrieben.

Das Training im Isergebirge sollte über die ganze Saison die fast die einzige Möglichkeit sein, Schneekilometer zu sammeln. Mit einem riesigen Aufwand und einem ganz großen Engagement stemmte Miri gemeinsam mit den Eltern die insgesamt 20 Fahrten zum Schneetraining.

Auch unsere TG Loipenflitzer nutzte den Schnee im Isergebirge und konnte sich dabei gleich von den Größeren einiges abschauen.



Die Nähe des Isergebirges war für unsere kleinen Sportler ein großer Vorteil, hatten sie doch zum Teil mehr Gelegenheit auf Schnee zu laufen, als die Kollegen aus den anderen Gebieten in Sachsen.

Einmal kam der Winter auch auf dem Kottmar vorbei. Die dünne Schneedecke wurde gleich zum Training genutzt.





Die Erwachsenen starteten ebenfalls, traditionell am 2. Adventswochenende mit dem Trainingslager in Horny Mísecký gemeinsam mit Sportlern aus dem Zittauer Gebirge in den Langlaufwinter. Auch im Riesengebirge hatte Růbezal für ausreichend weiÙe Unterlage gesorgt, so dass so einige Schneekilometer gesammelt werden konnten.



## Lohn für fleißiges Training – der Sachsenpokal in Dresden und die Landesjugendspiele in Mühlleiten

Wettkämpfe waren, genau wie der Schnee Mangelware. So durften sich unsere Nachwuchsathleten nur bei zwei Wettkämpfen präsentieren, Am 18. Januar fand auf der Weltcupstrecke in Dresden der Sachsenpokal statt. Durchgeführt wurde ein Freistil-Sprint. Insgesamt waren 19 Sportler vom SC-Kottmar am Start. Mit Joana Tutte als 4., und Marielle Thomas als 5. gab es zwei Platzierungen unter den Top-Sechs, Maggy Oertel (8.), Gustav Hanisch (7.), Oskar Hartmann (9.), Justus Reuter (9.), Anton Krüger (7.) und Adrian Reuter (10.) unter den ersten 10 in Ihren Altersklassen. Die Gelegenheit, auf einer Weltcupstrecke laufen zu dürfen, wo einige Tage vorher die Weltelite ihre besten Sprinter suchte spornte alle zusätzlich an.

Bereits eine Woche später fanden am Skihang in Mühlleiten die Landesjugendspiele statt. Dem Schneemangel geschuldet gab es nur einen Vielseitigkeitslauf. Der Trainingsfleiß und die vielen Fahrten ins Isergebirge wurden durch viele gute Platzierungen belohnt. Die 13 Sportlerinnen und Sportler konnten 3 Medaillen mit nach Hause nehmen. Joana Tutte siegte, Gustav und Emma Hanisch wurden jeweils Dritte.



Leider war das auch der letzte Wettkampf für unsere Sportler. Trotzdem wurde bis Anfang März noch fleißig weiter trainiert.

Auch unsere erwachsenen Sportler und die bei uns groß gewordenen Leistungssportler waren zu Wettkämpfen unterwegs.

# Deutsche Schülermeisterschaften, Alpencup, Conti-Cup, Weltcup

## — unsere Leistungssportler unterwegs



Klara Lebelt wurde deutsche Vize-Schülermeisterin im Spezialspringen und 8. bei den OPA-Skispielen in der Nordischen Kombination. Sie sammelte erste Erfahrungen und Punkte im Alpencup, startete beim Youth Cup und erreichte im Deutschen Schülercup mehrfach Podestplätze. Im Herbst siegte sie beim Deutschlandpokal in Oberhof in der Nordischen Kombination.

Martin Hahn startete im Continental-Cup in Park City, Lillehammer und Nizny Tagil, wo er mit einem 4. Platz das beste Ergebnis der Saison holte. Im Weltcup war er in Val di Fiemme, Oberstdorf und Trondheim, sowie beim kompletten Triple in Seefeld am Start.



Bildquelle xc-ski.de

Leider fiel für unsere Julia Preußger die Saison verletzungsbedingt komplett aus. Im Sommer arbeitete sie konzentriert an Ihrem Come Back.

## **Volksläufe, Winter World Masters Games auch die Großen waren unterwegs**

Zunächst einmal waren es am 18. Und 19. Januar Frank Linke und Rene Hanisch, die beim Dolomitenlauf das immer wieder wunderbare Flair der Volksläufe auf perfekten Loipen vor der Kulisse der verschneiten Berge genossen.



### **Volkslauf bei Kaiserwetter - Gert und Frank beim Gsiesertallauf**

Anschließend stand für Kathleen Tutte, Matthias Vogt, Rene Hanisch und Gert Herberg am Wochenende 8. / 9. Februar der Iserlauf an. Kathleen und Rene liefen die 30 km Freistil, Matthias und Gert waren auf den 50 km klassisch unterwegs.

Am 16. Februar starteten Gert und Frank dann noch beim Gsiesertal-Lauf. Leider machte nicht nur der Schneemangel die weiteren Startpläne bei Volksläufen zunichte.

Vom 10. Bis 19. Januar fanden in der Region Innsbruck die Winter World Masters Games, eine der weltweit größten Multisportveranstaltungen statt. In 10 Sportarten nahmen Freizeitsportler aus aller Welt teil. Die Skilanglaufwettkämpfe fanden auf den Weltcupstrecken in Seefeld statt. Gelaufen wurde über 7,5, 15 und 30 km sowie ein 4 x 4 km Staffelwettkampf. Claudia Hahn startete über 7,5 und 15 km sowie in einer internationalen Staffel (2 x Deutschland, Russland und Ukraine). In der Staffel war der 3. Platz Lohn für das internationale Teamspirit. Es waren Tage, die neben den Wettkämpfen geprägt waren von vielen Kontakten mit Sportlern aus aller Welt, dem Einblick in andere Sportarten und auch dem Zusammentreffen mit alten Bekannten.



Die Spiele sind eröffnet



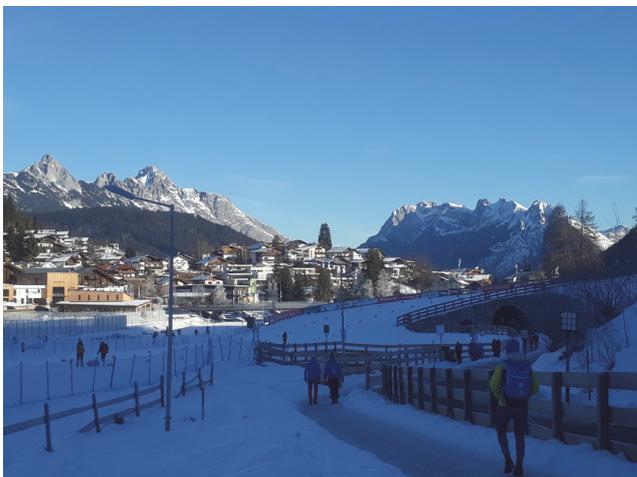
Langlauf, wo sonst die Profis starten



Treffen mit dem Maskottchen am Rande der Wettkämpfe



Staffel AK 200 bis 239 (Gesamalter) v.l. Oksana Salisko (UKR), Barbara Vogler (GER), Claudia Hahn (GER), Zamigullina Salifka (RUS)



Es waren perfekt organisierte Wettkämpfe in einer unglaublich schönen winterlichen Bergwelt

## Spitzensport gucken – zu Besuch beim Weltcup in Dresden und bei der Junioren-WM in Oberwiesenthal



Der Fanclub des SC-Kottmar steht zur Unterstützung des deutschen Teams bereit

Als Mitglied des Teams der Vorspringer war Dominik Hahn von uns mit dabei



Am Rande des Teamwettkampfes der Nordischen Kombiniierer trafen wir Juniorenweltmeisterin Jenny Nowak vom SC Sohland

## Trainingsfleiß im Sommer

Die neue Saison begann für alle mit Heimtraining, einer neuen Erfahrung und der Gelegenheit einmal selbst die Verantwortung für das Absolvieren des Trainingsplanes zu übernehmen. Neben entsprechenden Laufkilometern lag der Fokus auf der allgemeinen Fitness. Später wurde alles zum Training genutzt, was draußen verfügbar war – und so bekam unser Spielplatz eine ganz neue Bedeutung.



Planken gehörte dazu, um die nötige Rumpfstabilität zu erreichen.

Koordinationstraining auf dem Spielplatz



Dehnung mit Abstand - Auch die Erwachsenen waren wieder im Kottmarwald unterwegs

## Verabschiedung an nach Oberwiesenthal – Viel Erfolg Joana

Joana Tutte setzt in diesem Jahr die lange Tradition talentierter Nachwuchssportlerinnen und Sportler unseres Vereins fort und wechselte an die Eliteschule des Sports in Oberwiesenthal. Für Ihre Leistungen im letzten Winter wurde sie zuvor auch bei der diesjährigen Sportlerehrung des Skiverbandes Sachsen ausgezeichnet. Wir wünschen Joana einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt viel Erfolg in der kommenden Saison



Joana mit Ihrer Urkunde von der Sportlerehrung



Zum Abschied gibt es vom Vereinsvorsitzenden und der Trainerin eine kleine Erinnerung

## Unterstützung für unsere Nachwuchssportler – 1000 € von den Stadtwerken Löbau



Energetikus übergab unseren Sportlern den Scheck

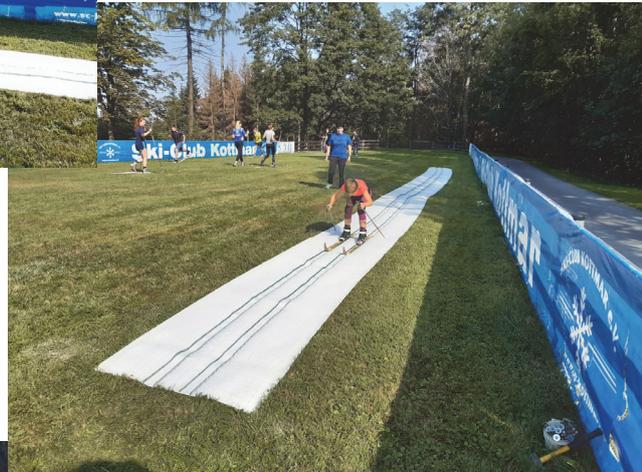
# Verbesserung der Trainingsbedingungen für unsere Sportler, wir bauen eine Sommerloipe und einen Platz für den Inlinerparcour

Wie geht es eigentlich das Skilaufen auf einer Sommerloipe? Wir durften es testen und haben es für gut befunden.



Im Sommer mal schnell auf Ski war erst mal gar nicht so einfach, auch wenn es erst mal nur 20 m Teststrecke waren

Aber es hat allen Spaß gemacht und kann uns in Zukunft bei der Vorbereitung auf den Winter viel helfen



Auch die Erwachsenen waren mit Eifer beim Testen dabei

Endlich ist es soweit – Wir können beginnen



## Wettkämpfe im Herbst

Karaseklauf, Oberlausitzpokal Skispringen auf dem Kottmar, Athletiktest, Vielseitigkeitscross in Ringenhain .... – der Wettkampfkalendar im Herbst hat es immer in sich. In diesem Jahr freute sich jeder über Wettkämpfe die stattfanden. Mit viel Aufwand, Mühe und der großen Liebe zum Wintersport wurden von uns und von den anderen Vereinen die Wettkämpfe vor allem für den Nachwuchs organisiert. Der Dank dafür waren die guten Ergebnisse unserer Sportler.



Karaseklauf in Spitzkunnersdorf - Warten auf den ersten Start in diesem Jahr

Endlich gab es am 15. September auch wieder einen Wettkampf auf dem Kottmar. Die Skispringer aus der Oberlausitz trafen sich zum Oberlausitzpokal.



Doppelpodium für unsere Springer Ü30,

Lars Krause und Marc Schweter



Auch einige Zuschauer freuten sich über die Gelegenheit mal wieder Ski-springen zu gucken



Joana Tutte wird beim Athletiktest 2.



Gustav Hanisch erkämpft sich den 4. Platz

## Deutscher Seniorenmeister Marc Schweter erfüllt sich einen Traum

Der letzte Wettkampf der Saison für die Masters der Skispringer fand am 31. Oktober in Bad Freienwalde statt. Marc Schweter unser Stilist vom Kottmar vertrat den Ski-Club und erfüllte sich nach mehreren Podest-Plätzen in den letzten Jahren einen Traum und stand diesmal ganz oben. Als Deutscher Meister der Masters in der Altersklasse H 40 – 44 bewies er einmal mehr, dass sich dabeibleiben lohnt, egal wie erwachsen man schon ist.



Marc hier bei einem Sprung in Wernigerode

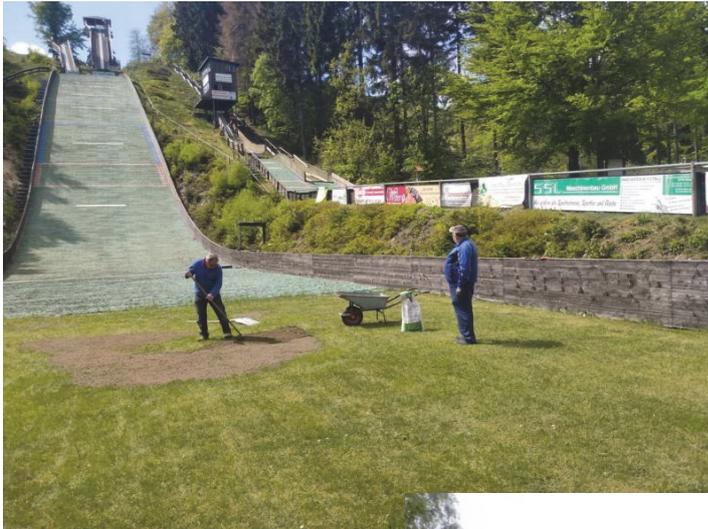
(Foto Henning Schopow)



Echtheitsprüfung

(Foto Heiko Duda)

## Arbeitseinsätze und fleißige Helfer das ganze Jahr über



Immer wieder bringt der Frühling auch die wichtigen Pflegearbeiten an Schanzen und Sportgelände mit sich. Die Herbststürme des letzten Jahres bescherten uns einen Holzvorrat der aufgearbeitet werden musste.

Im Skiheim erhielten die Garderoben und der Speisesaal eine Generalüberholung.

Endlich steht auch unser Outdoor-Trainingsgerät einsatzfähig zur Nutzung bereit.



Unser PKW-Anhänger ist wieder einsatzfähig, die Schäden, die ein paar Vandalen im Frühjahr hinterließen, sind repariert, unsere Rollerstrecke beleuchten jetzt LEDs und noch vieles mehr wurde dank unserer fleißigen Helfer geschafft

## Inlinerparcour und Sommerloipe – Wir bauen fleißig weiter



Die Asphaltierung des Sportplatzes und der Verbindung zur Strasse wird vorbereitet und ein Stromkabel muss auch noch in die Erde



Der Asphalt liegt, jetzt müssen die Ränder befestigt werden.



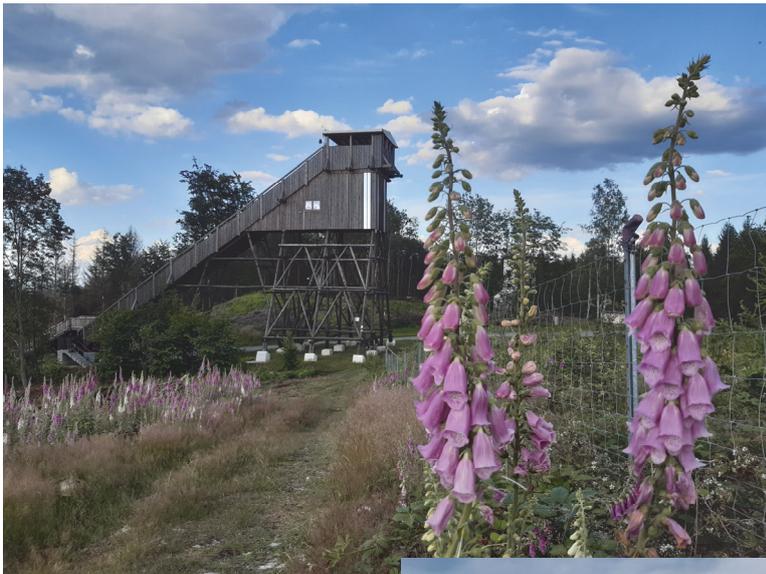
Auch für die Sommerloipe sind umfangreiche Vorbereitungen nötig, der Ski-Zaun wird vorerst abgebaut

Noch liegt viel Arbeit vor uns,

Danke an alle, die im Skiheim oder bei Wind und Wetter draußen wieder fleißig mitgeholfen haben.



## Der Kottmar – unser Berg zwischen Kahlschlag und viel Platz für Schnee



Stolz steht unsere Große Kottmarschanze jetzt frei und weithin sichtbar inmitten von Fingerhut – für die Springer könnte es windig werden.

Der Kottmarwald liegt am Rande der Wege, auf denen unsere Strecken verlaufen.

Die Maschinen haben ihre Spuren hinterlassen

Für Schnee, wenn es ihn mal wieder gibt, ist viel Platz.



Auch an der Rollerstrecke sieht es kahl aus. Die ersten Flocken des Winters machen Hoffnung auf mehr.

Auf geht's in Richtung 2021

## Und noch mehr Bilder des Jahres

Unsere Kleinsten  
sind mit Begeisterung  
beim Schneetraining  
dabei



Schnee auf dem Kottmar ist selten geworden





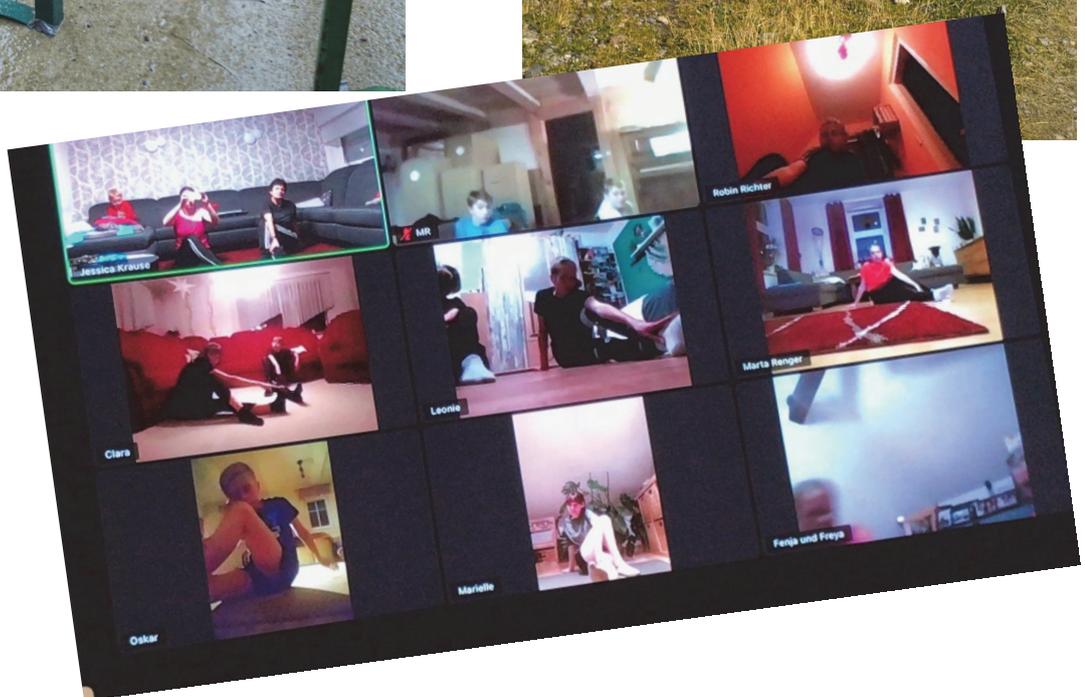
Fanclub bei der JWM  
in Oberwiesenthal



Es hat allen Spaß  
gemacht



Sommerloipentest  
der Kleinsten,  
Regenwetter in  
Spitzkunnersdorf,  
een Schi in den  
Alpen und  
Zoom-Training im  
November



Die Arbeit geht nicht aus –  
Wir beißen uns durch!



